

Fachliches und sprachliches Lernen im sprachsensiblen Fachunterricht

Prof. Josef Leisen



Ein Workshop im Rahmen des Projekts *Vielfalt stärken – Sprachförderung für Kinder mit Deutsch als Zweitsprache* in Kooperation mit dem DEUTSCH-TREFF.



Datum: 26.04.2017

Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr

Ort: TBA

Anmeldung bis zum 18.04.17 unter: lara.warlich@upb.de



Zum Inhalt:

Wenn doch bloß die Sprachprobleme in meinem Unterricht nicht wären! Das ist ein oft gehörter Ausruf von Lehrkräften. Sprachlernen in den Fächern? Ist das nicht die Aufgabe des Deutschunterrichts? Soll ich jetzt auch noch Sprache unterrichten? Diese Fragen stellen Fachlehrkräfte. Eine weitere Frage schließt sich an: Wie soll ich das machen, wenn ich dafür nicht ausgebildet bin? Die Fragen sind berechtigt, doch es führt kein Weg an der Sprachbildung und der Sprachförderung in allen Fächern vorbei. Zum einen gehen Fachlernen und Sprachlernen im Fach Hand in Hand und können nicht getrennt werden. Zum anderen zeigt sich zunehmend eine sprachliche Heterogenität in der Schülerschaft. Neue Herausforderungen stellen sich in den Übergangsklassen. In dem Workshop wird das Konzept des sprachsensiblen Unterrichts vorgestellt und an vielen Beispielen praxisnah gezeigt.

Zum Referenten:

Prof. Josef Leisen, OstD. a.D. war Professor für Didaktik der Physik an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz und Leiter des Staatlichen Studienseminars in Koblenz. Seine Arbeitsgebiete sind u.a. Sprache und Sprachbildung im Unterricht, Lesedidaktik von Sachtexten, Bilingualer Sachfachunterricht, Didaktik der Quantenphysik, Kompetenzorientierter Unterricht, Elementarisierungen wissenschaftlicher Konzepte, Methoden und Methoden-Werkzeuge, Konzepte der Lehrerbildung und Seminardidaktik. Autor des Handbuch Sprachförderung im Fach - Sprachsensibler Fachunterricht und des Methoden-Handbuch DFU.

Die Veranstaltung kann in das Profilstudium Umgang mit Heterogenität (Het II) integriert werden.